

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	9
Einleitung	11
I. Die kommunikative Methode	
und ihr Verständnis von Kommunikation	13
1. Kommunikative Kompetenz -	
Ein Begriff und seine Begrifflichkeit	13
1. 1. Der Begriff	13
1. 2. Die Begrifflichkeit in Deutsch als Fremdsprache	16
2. Kommunikative Kompetenz in der Lehrpraxis -	
Im Reich der Un-Sinne	20
3. Interaktionales Sprechen	
im Rahmen der sprachlichen Fertigkeiten	24
4. Konstituierende Elemente zur Didaktik von Kommunikation	31
4. 1. Sprechhandeln in Reflexion - Wahrnehmung von Spezifika menschlicher Kommunikation	35
4. 2. Sprechhandeln in Aktion : Soziale Konventionen - Kontextualisierung und Dramatisierung	39
5. Folgeerscheinungen der Forderung nach kommunikativer Kompetenz	45
5. 1. Landeskunde	46
5. 2. Interculturelle Kommunikation	52
II. Von der Interkulturalität zur Transkulturalität	59
1. Grenzen und Möglichkeiten der interkulturellen Kommunikation	59

1. 1. Herr Abd-El Moetty	60
1. 2. Herr Zhang	65
1. 2. 1. Vorbemerkungen zur deutsch-chinesischen Kommunikation	66
1. 2. 2. Interpretationen	68
2. Transkulturalität als Fazit	75
III. Grundlagen einer transkulturellen Fremdsprachenlehre	82
1. Reflexionen zur Lehrperson in multikulturellen Gruppen	83
2. Zur Zielgruppe	86
3. Der Lernbegriff interkulturell betrachtet	88
3. 1. Andere Länder - anderes Lernen:	
Schule, Lernen, Lehrer im Weltkaleidoskop	91
4. Dimensionen und Aspekte transkulturellen Sprechhandelns	96
4. 1. Zwischenmenschliche Orientierung	100
4. 2. Räumliche Orientierung	102
4. 3. Zeitliche Orientierung	106
4. 4. Thematische Orientierung	107
4. 5. Didaktische Schwerpunkte transkulturellen Sprechhandelns	108
IV. Pädagogische Aktionsmethoden -	
Quellen und fremdsprachendidaktische Anwendungen	112
1. Zu einer Fundierung von handlungsbezogenen Lehrverfahren	112
2. Zum Verständnis und zur Wertschätzung von	
szenischem Spiel in DaF - eine Kritik	116
3. Bezugssquellen der Theater- und Sozialpädagogik	121
3. 1. J. L. Moreno - Das Psychodrama: Ein Lebenswerk	123
3. 2. Die themenzentrierte Interaktion nach Ruth Cohn	129

3. 3. Theaterarbeit	132
3. 3.1. Augusto Boal und sein "Theater der Unterdrückten"	133
3. 3.2. Jonathan Fox und sein Playback-Theater	136
4. Umsetzung pädagogischer Aktionsmethoden	
in die Fremdsprachenlehre	138
4. 1. Marie und Bernard Dufeu	139
4. 2. Daniel Feldhendler	143
4. 3. Manfred Schewe	146
4. 4. Mechthild Gerdes	148
V. Zur Praxis des transkulturellen Sprechhandelns -	
Organisation und Spielmodelle	152
1. Aktionsprinzipien transkulturellen Sprechhandelns	152
1. 1. Zur Gruppe: Leitung und Zielsetzungen	152
1. 2. Die Strukturen	156
1. 3. Grundsätze des Spiels nach Moreno	159
1. 3.1. Das Doppeln	159
1. 3.2. Das Spiegeln	160
1. 3.3. Der Rollentausch	160
2. Die "Sitz-Ordnung"	162
3. Transkulturelle Inszenierungsthemen	167
4. Beginnen in multikulturellen Gruppen	169
5. Aufbauübungen zur transkulturellen Interaktionsfähigkeit	170
5. 1. Raum- und Selbstwahrnehmung	171
5. 2. Kontaktnahmen und Sich-/Einander-Vorstellen	172
5. 3. Paarbildung und Gruppenorganisation	174

5. 4. Die Welt in Gesten	175
5. 5. Skulpturen bauen (nach A. Boal)	177
5. 6. Pantomimen	180
5. 7. Stimmübungen	183
6. Begegnungen -	
Situationen - Rollen - Themen	188
6. 1. Spontane Begegung in Rollen (nach Jonathan Fox)	190
6. 2. Willkommen und Abschied - Standbilder	190
6. 3. Stegreifspiele mit Menschenbildern	191
6. 4. Begrüßungen - wortgesteuerte Stegreifspiele	192
6. 5. Begegnungen in Rollen und Situationen	195
6. 6. Komplimente	197
6. 7. Geschenke und Wünsche	199
6. 8. Deutsche Bindegespräche	199
6. 9. Zu Gast bei ...	200
6. 10. Wir spielen "Schule international"	202
7. Größere Inszenierungen - Kulturperspektivenwechsel	202
7. 1. Lebensgeschichten - Lebensläufe	203
7. 2. Inländer-Ausländer-Verhältnis	205
7. 3. Eindrücke aus dem Gastland	207
7. 4. Fremdheitserfahrung - transkulturelle Rollenspiele	209
Schlußbemerkungen	215
Anhang: Sprechakte der Sozialen Konventionen	219
Literatur	221